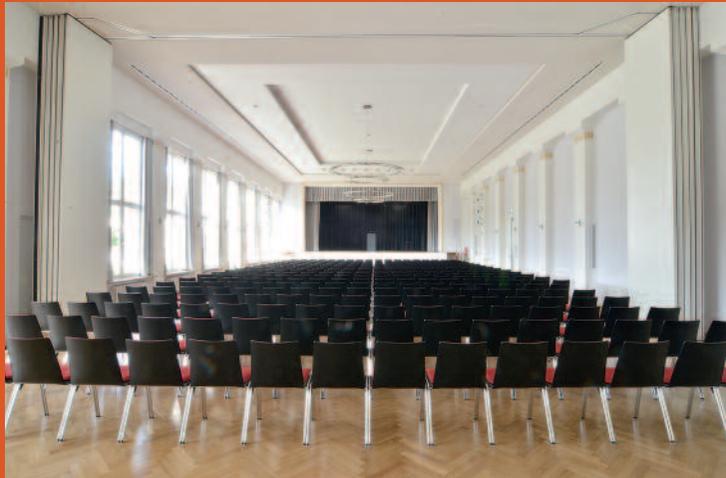




KURSAAL
BAD CANNSTATT

Ihr Veranstaltungsort mit Tradition



STÜTTGART





Herzlich Willkommen im Kursaal Bad Cannstatt

Sehr geehrte Damen und Herren,

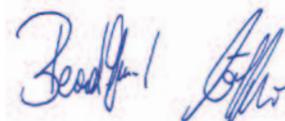
Veranstaltungen haben im Kursaal Bad Cannstatt eine lange Tradition. Erst war der Große Kursaal ein Ort, an dem sich Gesundheitsbewusste trafen, um zu kuren; selbst Königinnen und Könige wussten das stilvolle Ambiente zu schätzen, als der Kursaal noch Badeanstalt war. Später veranstaltete Ferdinand von Steinbeis hier seine Fortschritts-Ausstellungen. Es wurde aber auch getagt und so manches Projekt auf den Weg gebracht, das noch heute Bestand hat. Als Beispiel sei die Wiedergründung des Deutschen Fußball-Bundes im Jahre 1949 erwähnt.

Seit Oktober 2013 sind der Große und der Kleine Kursaal, der Thouret-Saal sowie das Daimlerzimmer gern gebuchte Veranstaltungsorte, die jedem Event einen eigenen Charme verleihen. Aufwendig und mit dem Blick für Ästhetik und Funktionalität renoviert sind sie mit modernster Bühnen- und Präsentationstechnik ausgerüstet, mit eigener Verteilerküche versehen und barrierefrei zu erreichen. Die neu gebaute Tiefgarage bietet 86 Stellplätze (davon zwei für Behinderte). Der Kurpark mit seinen weitläufigen Grünflächen und den farbenfrohen Blumeninseln komplettiert die behagliche Atmosphäre, die diesen Ort prägt.

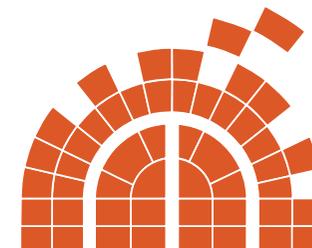
Der Kursaal Bad Cannstatt ist also wieder das, was er schon seit jeher war – eine Stätte der Begegnung, des kommunikativen Austauschs, ein Platz der Unterhaltung, kurz: ein Ort zum Wohlfühlen.

Wir laden Sie ein, sich über die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten auf den folgenden Seiten zu informieren. Oder verbinden Sie doch Ihren nächsten Besuch in Bad Cannstatt mit einem kleinen Spaziergang zum Kursaal und lassen Sie das historische Ambiente auf sich wirken.

Herzlichst
Ihr



Bernd-Marcel Löffler
Bezirksvorsteher Bad Cannstatt



**KURSAAL
BAD CANNSTATT**





Klassizismus trifft Moderne

Die architektonische Komposition aus geradlinigen, klaren Formen und pittoresken Verzierungen, umrahmt von einem prachtvollen Park mit Konzertmuschel und einem Brunnenhof beschert Ihnen und Ihren Gästen ein unvergessliches Erlebnis.

Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei zu erreichen und mit allen Standards modernster Technik ausgestattet. Darüber hinaus haben wir Kooperationen mit diversen Caterern und der Restaurant Kursaal GmbH abgeschlossen, um Sie und Ihre Gäste auch kulinarisch verwöhnen zu können.

Seine zentrale Lage macht den Kursaal Bad Cannstatt bequem mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar: Ein Stadtbahnanschluss der U2 befindet sich direkt vor der Haustür. Doch auch an die Besucher, die mit dem Pkw anreisen, haben wir bei der Sanierung gedacht. Die neu gebaute Tiefgarage bietet 86 Stellplätze (davon sind zwei behindertengerecht).

Sie sehen: Es gibt viele gute Gründe, den Kursaal Bad Cannstatt in die Planung Ihres Events mit einzubeziehen. Rufen Sie uns an, wir unterstützen Sie gern.

Die architektonische Komposition aus Neu und Alt verleiht dem Kursaal Bad Cannstatt sein besonderes Flair.

Der Wandelgang eignet sich, die Gäste gebührend zu begrüßen.





Großer Kursaal

Wandelbares Raumwunder

Hell, freundlich und klar strukturiert. Futuristisch anmutende Beleuchtungskörper inszenieren die schnörkellose Architektur, durch die große Fensterfassade leuchtet das Grün des Parks. Der Große Kursaal bietet viel Raum für Veranstaltungen jeder Art bei höchster Flexibilität. In Reihenbestuhlung finden 740 Personen in dem 66 Meter langen Saal Platz, in Bankettbestuhlung sind es 500 Gäste, die sich an dem Mix aus historischem und modernen Ambiente erfreuen dürfen.

Das Besondere am Großen Kursaal ist: Er kann dreigeteilt werden. Somit können mehrere Veranstaltungen gleichzeitig stattfinden. Erreichbar sind die separaten Räumlichkeiten über das großzügig geschnittene Foyer und den prächtigen Wandelgang, die sich ideal eignen, um die Besucher mit einem Begrüßungsgetränk auf den Abend einzustimmen.

Auch bei der Ausstattung dürfen Sie alle Anforderungen an einen modernen Veranstaltungsort stellen: Eine fest installierte Bühne, ein Beamer mit Leinwand, eine Licht- und Tonanlage mit Mikrofonen und ein Rednerpult ermöglichen jede Vortragsform. Auch bei Kulturveranstaltungen finden Sie professionelle Bedingungen vor: Eine Künstlergarderobe mit Dusche und abschließbaren Schränken ist ebenso vorhanden wie ein Flügel. Für die kulinarische Begleitung können Sie aus unserem Pool an Caterern denjenigen auswählen, der Ihre Vorstellungen auf genussvollste Art umsetzt und alle Speisen und Getränke in der Verteilerküche servierfertig aufbereitet.

Reihen- oder Bankettbestuhlung oder doch lieber Tischgruppen? Der Große Kursaal lässt sich ganz dem individuellen Bedarf anpassen.

Bis zu 740 Personen finden im Großen Kursaal Platz.







Kleiner Kursaal

So groß kann klein sein

Der Kleine Kursaal steht mit seinen 380 Quadratmetern dem Großen Kursaal in Sachen Ambiente und Nutzungsvielfalt in nichts nach. Die holzvertäfelten Wände und das warme Licht schaffen eine behagliche Atmosphäre, diverse Bestuhlungsarten geben der Veranstaltung einen eigenen Charakter. Bis zu 220 Menschen finden in dem Kleinen Kursaal Platz, und so empfiehlt sich der schmucke Raum für Feierlichkeiten wie Hochzeiten, Jubiläen, Konfirmationen, aber auch für Empfänge, Präsentationen, Workshops, Vorträge, Lesungen und vieles mehr.

Die Bühne sowie die technische Ausstattung lassen sich mühelos in Ihr Event-Szenario integrieren. Das hat den Vorteil, dass wir für Sie eine Komplettlösung erarbeiten können, die alle Servicebereiche umfasst. Das gilt auch für das Catering, das im Kleinen Kursaal vom Team der Restaurant Kursaal GmbH angeboten wird. Buffet, Menü oder Tagungsverköstigung, von klassisch-schwäbisch bis mediterran: Möglich ist alles, was das Genießerherz begehrt.



Gedeckte Farben und warmes Licht schaffen im Kleinen Kursaal eine behagliche Atmosphäre.



Thouret-Saal

Feierlich, funktional, flexibel

Der Thouret-Saal, der mit seinen 90 Quadratmetern bis zu 80 Personen fassen kann, ist nach dem Architekt und klassizistischen Maler Nikolaus Friedrich von Thouret benannt, der auch den Großen Kursaal entworfen hat.

Der teilbare Raum bekommt sein Flair durch eine rustikale und dennoch heimelige Ausstattung. Teppichboden und Vorhänge, die Holzvertäfelte Decke und die flexiblen Bestuhlungsvarianten prägen den Saal, der sich zum funktionalen Tagungsraum ebenso eignet wie für ein Familienfest. So flexibel wie seine Nutzungsweise ist auch die Ausstattung mit technischen Details, die sich an jeden Event anpassen lassen.

Thouret-Saal: vielseitig in der Nutzung.

Daimlerzimmer

Bereit für Ihre Ideen

Nicht weit vom Kursaal Bad Cannstatt hat der schwäbische Tüftler Gottlieb Daimler in einem Gewächshaus die Geschichte des Automobils in Fahrt gebracht. Sein Erbe und sein Erfindergeist sind überall in der Region zu spüren.

Er hat gezeigt, dass große Ideen auch in kleinen Räumen gedeihen können. Gute Voraussetzungen für das Daimlerzimmer, zur Ideenschmiede zu werden. Mit seinen 35 Quadratmetern bietet es Platz für 35 Personen, die feiern, tagen, tüfteln und Informationen austauschen wollen. Die technische Ausstattung wie Beamer, Leinwand und Rednerpult ist vorhanden.



Das Daimlerzimmer bietet ein gemütliches Ambiente.



Veranstaltungen

Mit uns planen Sie richtig

Das stilvolle Ambiente liefert den passenden Rahmen für Ihre Veranstaltung.

Raumkapazitäten von groß bis klein machen nahezu jede Nutzung möglich.

Der Große Kursaal lässt sich räumlich unterteilen und so vielfältig nutzen.

Für alle Säle sind mehrere Bestuhlungsvarianten möglich.

Alle Räume sind barrierefrei zu erreichen.

Bühne, Flügel, Klavier und technisches Equipment für jede Anforderung sind vorhanden.

Ein Pool an Caterern begleitet Ihren Event kulinarisch.

Der Kursaal Bad Cannstatt ist bequem mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Der Stadtbahnanschluss der U2 liegt direkt vor der Tür.

Der Kurpark, der angrenzende Biergarten mit Konzertmuschel, das MineralBad Cannstatt und die pittoreske Altstadt mit ihrem variantenreichen Kulturangebot sind vom Kursaal aus bequem zu erreichen.

Die Tiefgarage bietet 86 Stellplätze, davon zwei Behindertenparkplätze.

Vereine profitieren von günstigen Konditionen.

*Kursaal Bad Cannstatt:
stimmungsvoll zu jeder Tageszeit.*

Garderobe



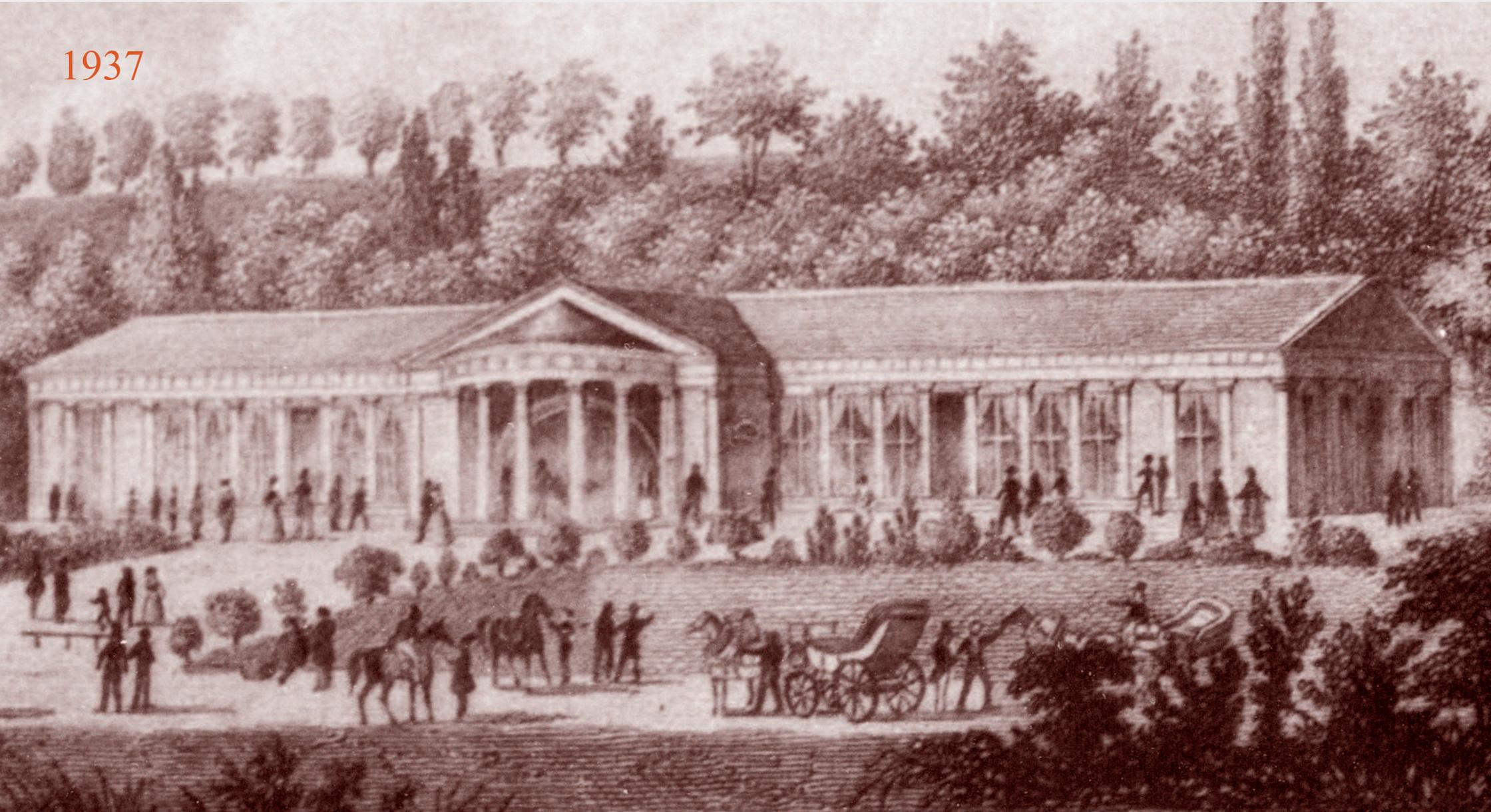
Bühnentechnik



Küche



1937



Kursaal Bad Cannstatt

Ein Gebäude mit Geschichte

Nikolaus Friedrich von Thouret (1767 bis 1845) entwarf den Großen Kursaal im Stil des Klassizismus. Der „Brunnenverein Cannstatt“ erbaute ihn mit Unterstützung von König Wilhelm I. von 1825 bis 1841. Zunächst war der Große Kursaal eine offene Trinkhalle mit einem Brunnenhof für Trinkkuren.

Ab 1858 veranstaltete Ferdinand von Steinbeis dort seine „Fortschritts-Ausstellungen“, die den Ursprung für die württembergische Veredelungsindustrie markierten. Lange Zeit wurde der Kursaal als Badeanstalt genutzt, die Ende des 19. Jahrhunderts bei Königinnen und Königen hoch in der Gunst stand.

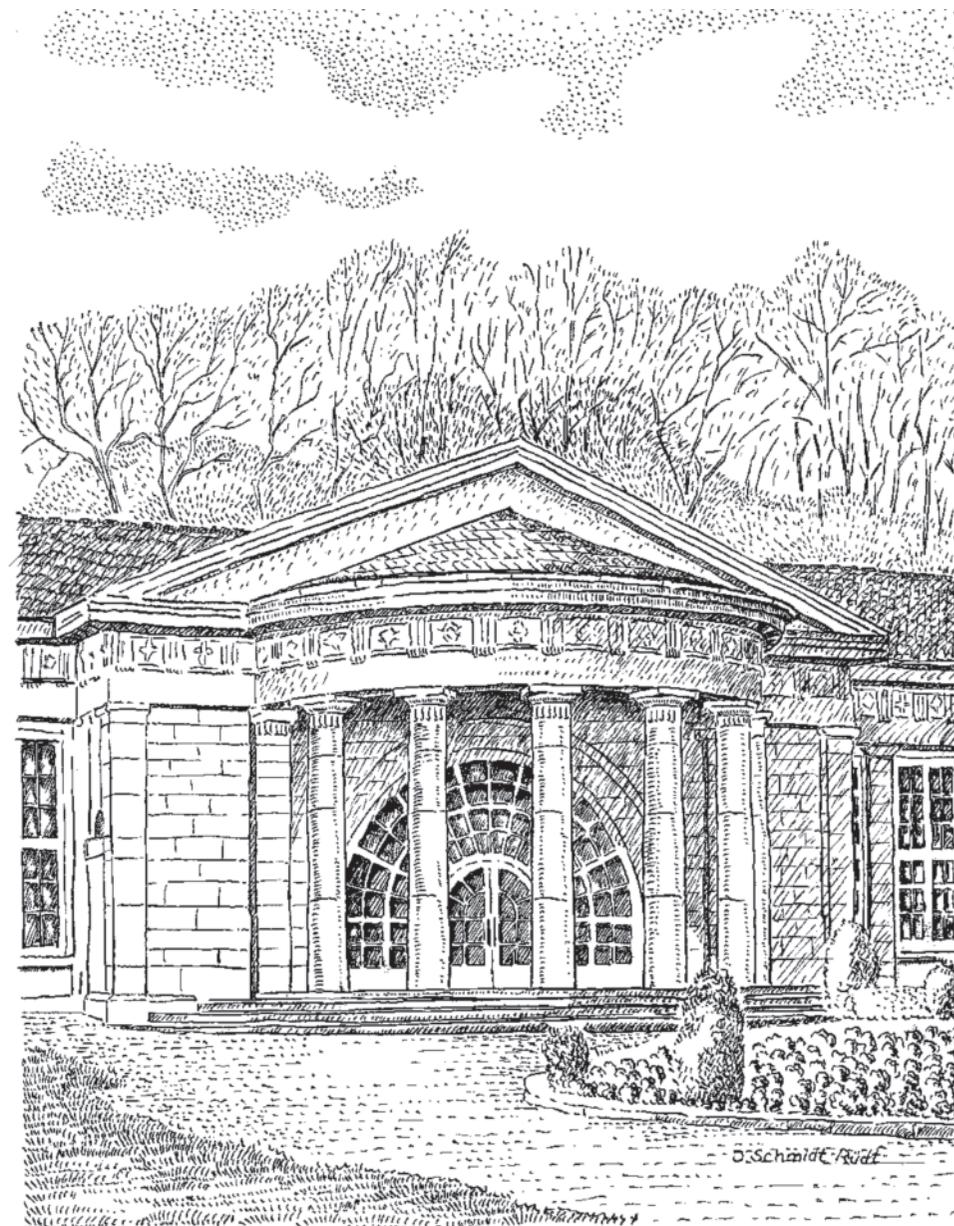
Anfang des 20. Jahrhunderts kam der Kleine Kursaal hinzu, den Albert Eitel im Jugendstil gestaltete. Während des Zweiten Weltkrieges brannten die Säle komplett aus und wurden 1949 wieder aufgebaut. Bei der Sanierung von 1976 bis 1977 verbanden die Bauherren die beiden Räumlichkeiten mit einem überdachten Bereich.

Im Herbst 2007 begann die Neugestaltung des denkmalgeschützten ehemaligen Kurgebäudes. Heizung, Lüftung, Stromleitungen und Bühnentechnik sowie die Beleuchtung, die sanitären Anlagen und die Verteilerküche wurden erneuert. Die eigens errichtete Tiefgarage mit 86 Stellplätzen ermöglicht einen direkten Zugang zu den Sälen.

Auch die Außenanlagen wurden neu angelegt und bereiten heute die Besucher auf die stimmungsvolle Atmosphäre im Gebäude vor.

Dies ist eine von vielen Darstellungen des Kursaals, die sich in der Sammlung des Stadtarchivs befinden, und zeigt eine Ansicht von 1937.

Der Kursaal ist schon seit jeher ein beliebtes Motiv für Künstler.



In bester Nachbarschaft

Das MineralBad Cannstatt

In lediglich einer anderen europäischen Hauptstadt, Budapest nämlich, sprudelt das Mineralwasser üppiger aus den Quellen als in Bad Cannstatt. Bereits im 19. Jahrhundert entwickelte sich der Ort zu einer Kurstätte, die illustre Gäste von nah und fern anzog.

Ein Besuch des MineralBad Cannstatt, direkt am Kurpark gelegen, bietet neben Entspannung in architektonisch reizvoller Atmosphäre, die Möglichkeit, die heilende Wirkung des Wassers zu spüren. Vier Mineralquellen füllen die Becken der Badelandschaft, ein vielseitiges Wellness-Angebot mit Dampfbad, Sauna, Wannenheißbäder und Attraktionen wie Strömungskanal, Sprudler, Massagedüsen, Wasserfall, Solarien vertreiben den Alltagsstress im Nu.

www.stuttgart.de/baeder/mineralbadcannstatt



*Innenansicht des
MineralBads Cannstatt.*

*Gottlieb-Daimler-
Gedächtnisstätte im Kurpark.*

Gottlieb-Daimler-Gedächtnisstätte

Nur einen Steinwurf vom Kursaal entfernt baute Gottlieb Daimler auf dem Grundstück seiner Villa ein Häuschen, um dort mit seinem Kollegen Wilhelm Maybach an einem Motor zu tüfteln, der Fahrzeuge zu Lande, zu Wasser und in der Luft antreiben sollte. Der Plan ging auf: 1883 meldete Gottlieb Daimler das Patent für den ersten schnelllaufenden Viertaktmotor an, zwei Jahre später präsentierten die beiden Ingenieure einen kleineren Versuchsmotor, der aufgrund seiner Optik die Bezeichnung „Standuhr“ erhielt.

1984 wurde die Gedächtnisstätte anlässlich des 150. Geburtstags von Gottlieb Daimler eröffnet. Sie zeigt, außer Zeichnungen, Fotos und Modellen, das erste Motorboot von 1886 und das Wolfert'sche Luftschiff von 1888.

www.stuttgart-tourist.de/a-gottlieb-daimler-gedaechtnisstaette





KURSAAL
CANNSTATT



Anzeige

Gaumenfreuden, von klassisch schwäbisch bis mediterran

Im Restaurant KURSAAL Cannstatt können Sie typisch schwäbische „Nationalgerichte“ wie Zwiebelrostbraten, Linsen mit Spätzle und Maultaschen oder auch mediterrane Köstlichkeiten im wahrsten Wortsinn auf der Zunge zergehen lassen.

Saisonale Angebote und ein täglich wechselndes Gericht ergänzen die Genussvielfalt des Speiseangebots und samstags, sonn- und feiertags können Sie sich vom KURSAAL Restaurant-Team ab 10 Uhr mit einem Frühstück à la carte oder einem Weißwurstfrühstück verwöhnen lassen.



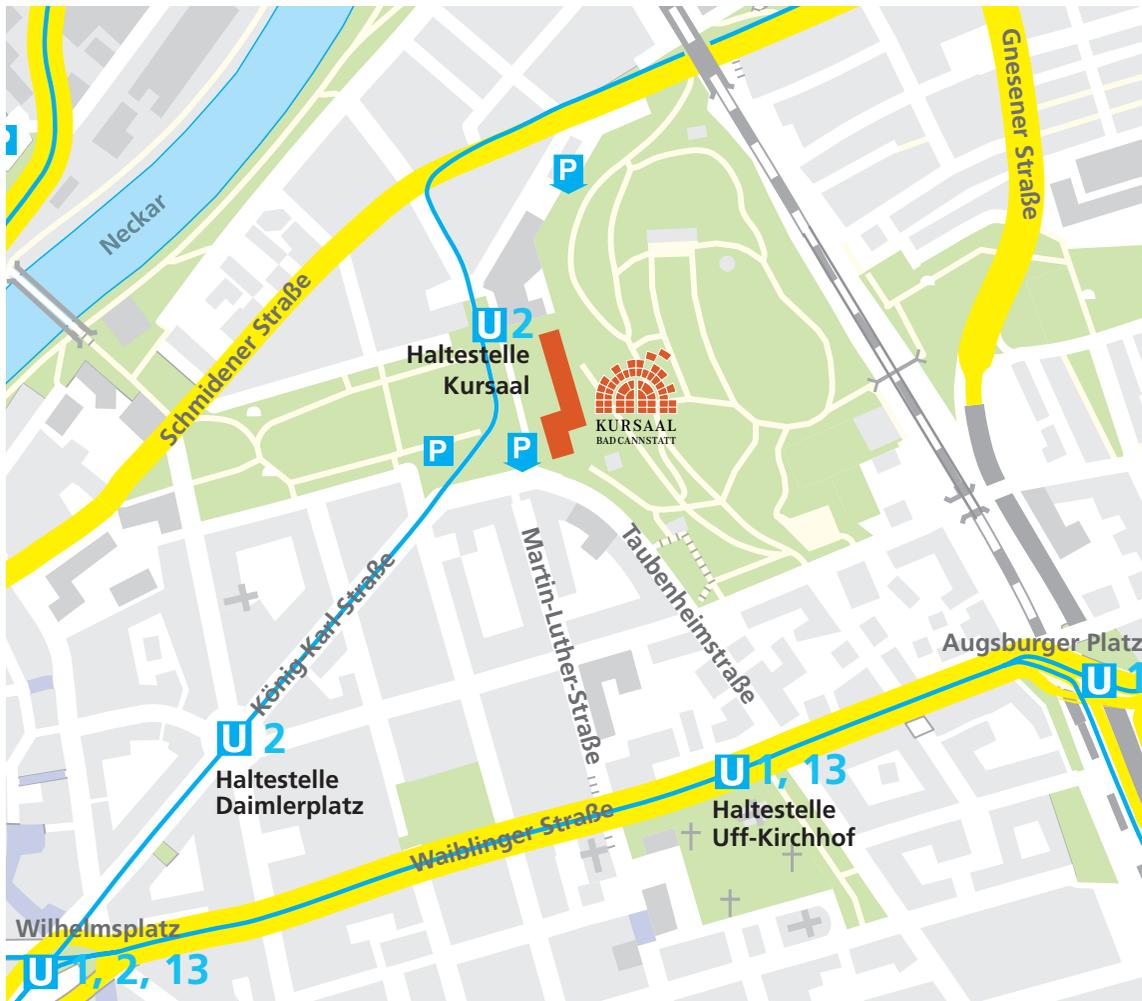
KURSAAL Cannstatt
Restaurant und Augustiner Biergarten
Kursaal GmbH
Königsplatz 1
70372 Stuttgart

Telefon
Restaurant: 0711 99777241
Bankett & Event: 0711 99777242
info@kursaal-cannstatt.de
www.kursaal-cannstatt.de

Öffnungszeiten
Montag–Donnerstag: 11–23 Uhr
Freitag: 11–24 Uhr
Samstag: 10–24 Uhr
Sonntag: 10–23 Uhr

Biergarten
Montag–Freitag: 12–23 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage 10–23 Uhr





So erreichen Sie uns

Landeshauptstadt Stuttgart
Bezirksamt Bad Cannstatt
 Kursaal Bad Cannstatt
 Königsplatz 1
 70372 Stuttgart
 Telefon 0711 216-88977
 Fax 0711 216-88976
 E-Mail: poststelle.kursaal@stuttgart.de
www.stuttgart.de/kursaal

Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Stadtbahn U2, Haltestelle Kursaal
 Stadtbahn U1, U13, Haltestelle Uff-Kirchhof

Bei Anreise mit Pkw:

In der Tiefgarage des Kursaals Bad Cannstatt stehen 86 Stellplätze (davon zwei Behindertenparkplätze) zur Verfügung.

Herausgeberin: Landeshauptstadt Stuttgart, Bezirksamt Bad Cannstatt in Verbindung mit der Abteilung Kommunikation

Text und Redaktion: Olaf Nägele

Gestaltungsvorlage: Wolf-Dieter Gericke

Gestaltung: Uli Schellenberger

Historische Abbildung: Stadtarchiv Stuttgart (Seite 12)

Zeichnung: Jochen Schmidt-Rüdt (Seite 13)

Fotos: Thomas Kraut (Titel, Umschlag innen und hinten, Seite 4 oben), Christian Kandzia (Seite 2, 3, 4 unten, 5, 11 oben), Thomas Zörlein (Seite 6, 7, 8, 9, 10, 11 Mitte),

Kur- und Bäderbetriebe (Seite 14), Daimler AG (Seite 14), aspectusphotographie (Seite 15)

Kartengrundlage: Stadtmessungsamt

Juni 2014



FRANZ L. PROBY
1804-1870
BY ADOLF HILFERTH 1925





www.stuttgart.de/kursaal